

RIS PACS

Konzepte, Strategien, Lösungen

Journal

DAS MEDIUM FÜR DIE PRAXIS

Jahreskonferenz der Radiology Society of North America's (RSNA)

von Dr. Aykut M. Uslu

Zukunftsträchtiges Zauberwort: „Molecular Imaging“

Das Highlight der Medizintechnologie ist die Jahreskonferenz der Radiology Society of North America's (RSNA). Dr. Aykut M. Uslu, USLU MEDIZININFORMATIK, sammelte Eindrücke beim US-amerikanischen Event vom 26. November bis 1. Dezember 2006 im traditionellen Standort McCormick Place in Chicago.

Das Motto des 92. Scientific Assembly and Annual Meeting der Radiological Society of North America (RSNA) war Programm: „Strengthening Professionalism“, frei übersetzt „Professionalität festigen“. Dazu sollten vor allem zahlreiche Fachbeiträge, Weiterbildungsangebote und Refresher-Kurse beitragen, die reges Interesse fanden. Ein besonders Ereignis – wie es Siemens mit Somatom Definition den Besuchern vergangenes Jahr präsentier-





RSNA-Veranstaltungsort: McCormick Place in Chicago, Südeingang

te – war nicht zu bewundern. Dennoch gab es zahlreiche Highlights bei Produkten und Lösungen zu sehen. Hier einige der technologischen Besonderheiten.

Highlights bei Produkten und Lösungen

● Toshiba liefert Beta-Version des ersten 256-Schichten-CT im Februar an John Hopkins

Wie Henk de Vries, Produkt-Manager Computertomographie/Nuklearmedizin der Toshiba Medical System Europe BV, erklärte, wird das Betasystem des ersten 256-Schichten-Computertomographs (CT) in Februar 2007 an The Johns Hopkins University School of Medicine in Baltimore, Maryland geliefert.

● PET-CT war letztes Jahr – Dieses Jahr sorgte MR-PET fürs Gespräch

Auf dem Siemens-Stand war mit dem Prototyp von MR-PET eine neue Variante der Hybrid-Bildgebungstechnologie zu sehen: Magnetresonanz-(MR) in Kombination mit Positronen-Emissions-Tomographie (PET). Hybride MR-PETs sollen neben der Darstellung von Tumoren und bei funktionellen Gehirnstudien auch zum besseren Verständnis von Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson, Schlaganfall, Depression und Schizophrenie sowie zur Verfeinerung chirurgischer Techniken eingesetzt werden. Die ersten Systeme werden für 2007 erwartet. Auch Prof. Hans-Konrad Bayer stuft MR/PET als ein zukunftsträchtiges Thema ein.

„PET/CTs sind interessant für eine Übergangszeit von 4 bis 5 Jahren, dann werden sie durch MR/PETs abgelöst.“

● Syngo TimCT ist die neue MR-Generation von Siemens

2003 hatte Siemens die Total imaging matrix (Tim) -Technologie zum ersten Mal auf dem RSNA vorgestellt. Mit syngo® TimCT (Continuous Table move powered by Tim) präsentierte sich die neue MR-Generation, T-Class. Damit soll es erstmals möglich sein, einen MR-Scan – wie bei einer Computertomographie – mit kontinuierlicher Tischbewegung in einem Durchgang von Kopf bis Fuß durchzuführen. Vorteile der neuen Technologie sollen vor allem im Bereich der Angiographie oder Metastasensuche vorliegen. Mit Hilfe dieser neuen Technik sei es möglich, den Patiententisch jeweils so schnell und so weit

vorzuschieben, wie es für das jeweilige Krankheitsbild optimal wäre. Nach Angaben des Herstellers steht das erste MR mit TimCT in der Radiologie des Universitätsklinikums Essen. Dort würden bei Gefäß- und Tumorerkrankungen große Verbesserungen im Arbeitsprozess beobachtet.

● Mit der Client-Server-Lösung syngo WebSpace bietet Siemens in Echtzeit Zugriff auf CT-Daten in der Klinik, zu Hause und unterwegs.

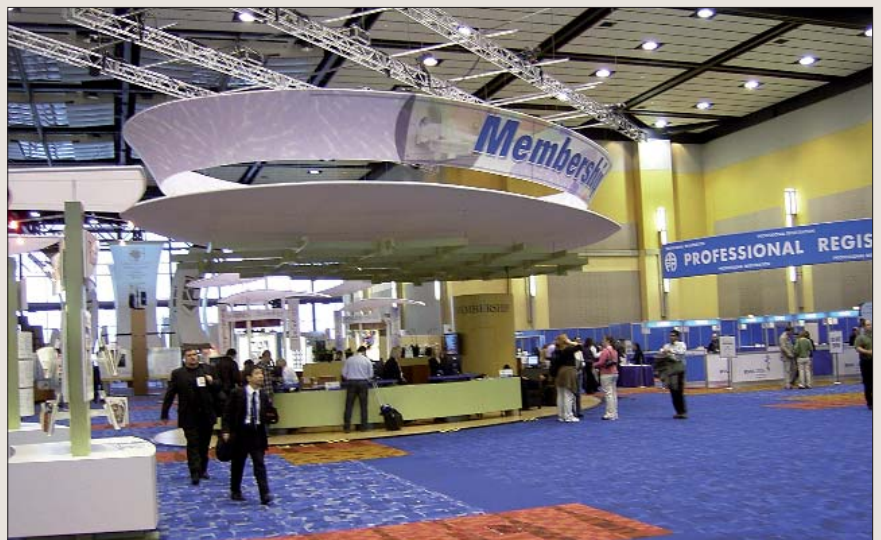
Mit dieser neuen Software und einer einfachen Netzverbindung sollen sich medizinische Bilder überall aufrufen lassen – in der Praxis, der Wohnung oder unterwegs.

● Siegeszug des Flachdetektors (FD) setzt sich in der Radiographie fort.

Agfa, Fuji und Kodak erweitern im Gleichschritt ihre Produktpalette um voll-digitale Radiographiesysteme mit Flachdetektor. Auf die weiteren Produktstrategien dieser drei darf man gespannt sein.

● Grönland: Die größte Insel der Welt – teleradiologisch vernetzt durch CHILI.

Dr. Uwe Engelmann, Wissenschaftler am Deutschen Krebsforschungszentrum und einer der Gesellschafter der CHILI GmbH, berichtete in seinem Vortrag am 29.11.2006 auf dem RSNA über das Teleradiologie-Projekt in Grönland. In diesem Projekt sollen alle Krankenhäuser Grönlands mit CHILI-Komponenten untereinander vernetzt sein. Die Teleradiologie-Lösung wurde in das KIS/RIS/PACS der Firma Medos AG (Langenselbold, Deutschland und MEDOS Ska-



dinavien A/S, Hovedgaard, Denmark) integriert. MEDOS ist Generalunternehmer dieses Projektes.

● **Molekulare Bildgebung: bis hinab auf die biochemische Ebene**

Man konnte Stände oder Hallen wechseln, dennoch war der Begriff „Molecular Imaging“ wie ein Zauberwort allgegenwärtig. Durch die sich neu entwickelnde Sparte der molekularen Bildgebung soll die Lieferung genauester Informationen über den Zustand des Patienten, bis tief hinab auf die zelluläre und biochemische Ebene, bald zur Realität werden. Ob, wann und in welchem Maße sich die in die Molekularbildgebung gesetzten Hoffnungen erfüllen werden, ist noch nicht absehbar.



Hyatt-Bar: Treffpunkt nach dem RSNA-Kongress.

BIG-Bar, unter Insidern bekannt als Hyatt-Bar, ist der beliebteste Treffpunkt während des RSNA-Kongresses. Ab 18:00 Uhr steigt dort der Geräuschpegel an. Vom Kongress zurückgekehrte Hotelgäste sowie viele andere Kongressteilnehmer treffen sich dann vorm Essen beim Glas Bier. Viele von ihnen treffen sich hier wieder nach 23:00 Uhr zu einem „Absacker“ – eine ideale Gesprächs-Atmosphäre für Geschäfte und mehr.

Nächster Event in Phoenix, Arizona

Ein kleiner Wermutstropfen für die Veranstalter: Nach RSNA-Angaben kamen in diesem Jahr an allen Kongresstagen mit 58.914 rund 5,4% weniger Besucher (inklusive Gäste und Aussteller) als im Vorjahr (62.251). Während der Rückgang bei den Gästen nur 2,99% ausmacht, fällt er bei zahlenden Besuchern mit 6,71% deutlicher aus.

Ende Februar gibt es eine RSNA Highlights Conference in Phoenix, Arizona (26–28.2.2007). Als Themen sind geplant: Cardiac Imaging, Breast Imaging, PET/CT und Sports injuries, Hauptaugenmerk: Weiterbildung.

www.rsna.org
www.uslumedizininformatik.de

Autor Dr. Aykut M. Uslu:
„Der Begriff „Molecular Imaging“ war wie ein Zauberwort allgegenwärtig.“



**PACS als ASP-
Betreiberlösung**



JiveX PACS and play

- ▶ keine Investitionskosten
- ▶ pay-per-use
- ▶ 100% Voll-Service
- ▶ 99,9% Verfügbarkeit
- ▶ zertifizierter Datenschutz



Besuchen Sie uns auf dem ECR in der
Expo B, Stand 206

Wir beraten Sie gerne!
Ihr VISUS-Vertriebsteam:
Telefon: 0234-58819-10
e-mail: sales@visus-tt.com

